

# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hagenow  
und der Kirchgemeinde

Kirch Jesar mit Moraas und Neu Klueß

September 2009 - Dezember 2009



Bild: S. Meyer

## **Liebe Glieder und Freunde unserer Kirchgemeinde,**

nach den Sommerwochen, in denen sich hoffentlich viele von uns auch etwas erholen konnten, sind für die nächsten Wochen in unserer Gemeinde manche Höhepunkte geplant und vorbereitet. Die Goldene Konfirmation am 12./13. September, das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst in dem auch unsere neue Gemeindepädagogin Sylvia May eingeführt wird, ein Apfeltag auf dem Kirchenplatz am 17. Oktober und manches mehr.

Zu den besonderen Jubiläen gehört in unserem Land in diesem Jahr auch der 9. November, als der 20. Jahrestag der Maueröffnung.

Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit gemessen an der Länge unseres Lebens: ungefähr das doppelte der Schulzeit, die Hälfte der Arbeitsjahre, eine neue Generation.

Es ist wichtig, dass wir uns erinnern und es ist wichtig diesen Tag zu feiern. Denn die Öffnung der Mauer war der entscheidende Wendepunkt auf dem langen Weg zu demokratischen Strukturen im östlichen Teil unseres Landes. Auch wenn niemand damals wusste, wie lange die Mauer geöffnet bleiben würde. Die wenigsten dachten daran, dass dies zu einer Vereinigung der ehemaligen vier Besatzungszonen führen könnte, von denen die drei westlichen auf dem Weg der Demokratie schon Meilenstiefel voraus waren. Für alle von uns war damit die Hoffnung verbunden, dass die Soldaten und Kampfgruppen der DDR, die seit vielen Wochen in Alarmbereitschaft und mit scharfer Munition ausgerüstet waren, nicht auf das friedlich demonstrierende Volk schießen würden. Dass dieser harte Weg im Einsatz für die persönliche Freiheit des Einzelnen schon viele Jahre früher begonnen hatte, wissen wir noch. Eine wichtige Rolle spielten dabei die Friedensdekaden der Kirchgemeinden, die seit Jahren im November mit Friedensgebeten und thematischen Veranstaltungen mit immer größerer Beteiligung stattfanden.

„Schwerter zu Pflugscharen“ wurde dabei zum verbindenden Symbol, biblische Botschaft, die durch die politischen Anknüpfungspunkte (von der Sowjetunion gestiftetes Mahnmahl vor dem UNO-Sitz in New York) der DDR-Führung kaum die Möglichkeit strafrechtlicher Verfolgung bot. Ein Symbol, das durch die vielen Kerzen verstärkt, mit dem Bekenntnis verbunden war: Wir wollen die Veränderungen mit friedlichen Mitteln.

Inzwischen haben viele Menschen in unserem Land vergessen, wie sehr wir eingesperrt waren, wie viele Jahre Menschen um einen gerechten Lohn für ihre Arbeit betrogen wurden, wie stark auch schon Kinder und Jugendliche gezwungenermaßen in die Militarisierung und Uniformierung der Gesellschaft eingebunden wurden. Wir sind dankbar, dass das staatlich durchorganisierte Unrechtssystem durch friedlichen Widerstand zusammengebrochen ist. Dafür haben viele Menschen in den Jahren davor in Gefängnissen gesessen, Nachteile auf dem persönlichen Weg in Kauf genommen, manche haben ihren Widerstand gegen das Unrecht mit ihrem Leben bezahlt. Auch dies müssen wir in Erinnerung behalten, und können aus der Erkenntnis eigener Schuld und Feigheit lernen.

Nein, wir haben auch jetzt noch keine gerechte Gesellschaft und längst noch keinen Frieden. Es ist auch heute noch wichtig, jeden Tag für Frieden und Gerechtigkeit zu beten und sich für Veränderungen einzusetzen. „Schwerter zu Pflugscharen“ wird als mahnendes und aufforderndes Symbol auch weiter in unserer Kirche hängen bleiben, während wir selber danach trachten, was dem Frieden dient, in unserem persönlichen Umfeld, in unserer Gesellschaft und in der Welt.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des Kirchgemeinderates und der MitarbeiterInnen

Ihr Pastor Hans-Georg Meyer



## GOTTESDIENSTE in HAGENOW SONNTAG, 10.00 UHR

### Trinitatis

30.08. 12. Sonntag n. Trinitatis **Familiengottesdienst**  
06.09. 13. Sonntag n. Trinitatis Abendmahl  
13.09. 14. Sonntag n. Trinitatis  
20.09. 15. Sonntag n. Trinitatis  
27.09. 16. Sonntag n. Trinitatis

04.10. **Erntedank** Abendmahl

11.10. 18. Sonntag n. Trinitatis  
18.10. 19. Sonntag n. Trinitatis  
25.10. 20. Sonntag n. Trinitatis

31.10. **Reformationstag** **18.00 Uhr Posaunengottesdienst** Abendmahl

01.11. 21. Sonntag n. Trinitatis Abendmahl  
08.11. Drittlezter So. im Kirchenjahr

### Ende des Kirchenjahres

15.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres  
18.11. Buß- und Betttag 19.30 Uhr **katholische Kirche**  
22.11. Ewigkeitssonntag 09.30 Uhr Beichte  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
14.00 Uhr **Friedhof**  
Andacht für die Verstorbenen  
des letzten Kirchenjahres

### Advent

29.11. 1. Advent **Familiengottesdienst**  
06.12. 2. Advent **Gottesdienst gestaltet vom Frauenkreis**  
13.12. 3. Advent  
20.12. 4. Advent

Die Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim im „Oberin von Lindeiner Haus“ finden jeweils freitags um 09.00 Uhr statt.

## KIRCHENMUSIK

### **Goldene Klänge - Konzert mit Trompete, Gesang und Orgel Samstag, 12. September 2009, 19.00 Uhr**

Ensemble "Suoni Dorati" (Weimar)

Katharina Boschmann, Sopran

Julius Mauersberger, Orgel

Thomas Messerschmidt, Orgel

Hans Jacob, Trompete



### **Samstag, 19. September, 14.00 Uhr Chortreffen organisiert vom Lebenshilfewerk**

### **Freitag, 20. November, Mozart: Requiem (KV 626)**

Schweriner Singakademie

Leitung: Ulrich Barthel

### **Sonnabend, 19. Dezember, 19.00 Uhr WEIHNACHTSORATORIUM BWV 248 von J.S. Bach, Teile 1-3 + 6**

Solisten, Mecklenburger Kammersolisten,

Ökumenischer Chor Hagenow,

St.Georgenkantorei Parchim,

Leitung: Kantor Rüdiger Löwer

(Mittwoch, 23. Dezember, 19.30 Uhr

zweite Aufführung in Parchim unter der Leitung von Kantor Fritz Abs)

Seniorensingkreis	14 tagig montags 14.30 Uhr	Seniorentreff Robert-Stock-Straße
Ökumenischer Chor	montags 19.30 Uhr	Großer Gemeinderaum
Gitarrengruppen	mittwochs ab 15.00 Uhr	Baracke
Spatzenchor	donnerstags 15.30 Uhr	Großer Gemeinderaum
Kinderchor	donnerstags 16.00 Uhr	Großer Gemeinderaum
Trompetenanfanger	nach Absprache	
Posaunenchor	donnerstags 18.30 Uhr	Baracke
Flötengruppen	freitags 15.15 Uhr	Großer Gemeinderaum





## KIRCH JESAR & MORAAS

### GOTTESDIENSTE

<b>30. August</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Kirch Jesar</b>
<b>20. September</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Moraas im Erntezelt</b>
<b>20. September</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Erntedankfamiliengottesdienst</b>
		<b>Kirch Jesar</b>
<b>11. Oktober</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Moraas</b>
<b>18. Oktober</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Kirch Jesar</b>
<b>15. November</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Moraas</b>
<b>22. November</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Kirch Jesar (Abendmahl)</b>
<b>06. Dezember</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Adventsnachmittag in Kirch Jesar</b>

#### Offene Kirche

Jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr ist die Kirche in Kirch Jesar geöffnet. Wer mag, ist zur Besichtigung, stillem Gebet, Gespräch oder kurzer Andacht herzlich eingeladen.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates freuen sich über Beteiligung.

**Christenlehre** in Kirch Jesar Dienstag von 15.00-16.00 Uhr  
Moraas Dienstag von 17.00-18.00 Uhr

Die **Konfirmanden** der 8.Klasse treffen sich zur Zeit in Hagenow.  
Für die 7. Klasse kommt demnächst eine Einladung.

Die nächsten geplanten **Kirchengemeinderatstermine**:  
07. September, 19. Oktober und 07. Dezember

Herzlichen Dank allen denen, die das **Kirchgeld für 2008** bzw. 2009 schon überwiesen haben. Eine herzliche Bitte an alle anderen, dies auch bald zu tun. Das Kirchgeld bleibt in voller Höhe für die Aufgaben unserer Kirchengemeinde vor Ort. Hier noch einmal die Kontoverbindung für die Kirchengemeinde Kirch Jesar:  
Kto 5340535, **neue BLZ** 520 604 10 Ev.Kreditgenossenschaft Schwerin.

#### *Freud und Leid in unserer Gemeinde*

Getauft wurde: Jonas Marxkord, Niklas Schönfeldt, Maximilian Prüß

Konfirmiert wurden: Cara Benzien, Sophie Schlüter, Annika Schmidt, Johanna Schult, Gunnar Kandzorra

Getraut wurden: Stefan und Yvonne Schönfeldt

Heimgerufen wurde im Alter von 79 Jahren Luise Beyer

## AUS DER GEMEINDE - FÜR DIE GEMEINDE

### Gemeindeausflug zur BUGA

Am Sonntag, dem 21.6.2009 war es endlich soweit.

Unsere Kirchengemeinde machte einen Ausflug zur Bundesgartenschau nach Schwerin. Nach dem Gottesdienst ging es mit dem Bus in die Landeshauptstadt. Zu Beginn konnten die verschiedenen „Grüppchen“ ihre eigenen Wege gehen. Schön war das spontane „Hallo“ bei einem unvermuteten Aufeinandertreffen. Auch der Meinungsaustausch über den wunderschönen Rosengarten oder die „Scherben“ im Garten des 21. Jahrhunderts fand rege statt. Die kunstvolle Gestaltung der Grabmäler prägte die Stimmung der Besucher auf eine ganz besondere Weise.

Aber der Höhepunkt war für Viele der Küchengarten: In riesigen Blumentöpfen leuchtete Rittersporn in einem unglaublichen Blau!

Auch die Kombination von Blumen und Gemüsepflanzen wie Kohl und Salat brachte ein „Aha“ – Gefühl.

Zum Abschluss der Reise gestalteten der Ökumenische Chor, der Posanenchor und unsere hauptamtlichen Mitarbeiter eine Stunde der christlichen Verkündigung. Diese Zeit der Besinnung und des Zuspruchs fand bei den Besuchern reges Interesse.

Auch bei der Rückfahrt im Bus bestätigte sich bei den Mitreisenden der positive Gesamteindruck unseres Ausflugs.



## VORSCHAU +++ TERMINE +++ GEMEINDELEBEN

Wenn Sie Gespräch & Austausch zu Glaubensfragen, Geselligkeit & Spaß mit Frauen suchen sind Sie herzlich eingeladen zum Frauen- Gesprächs- Kreis einmal im Monat um 19:30 Uhr im Parkettraum der Kirche, sofern nicht anders verabredet.

Am 15. September treffen wir uns, um die nächsten Abende inhaltlich zu planen, so dass an dieser Stelle weder Termin noch Thema steht. Genaueres erfahren Sie bei Silke Meyer Kirchenplatz 3, Tel. 723023

**Am 6. Dezember um 10:00 Uhr wird der Frauenkreis den Gottesdienst gestalten.**



Bild: S. Meyer

**Seniorenachmittage** jeweils **mittwochs um 14.30 Uhr**  
Robert-Stock-Straße Pfarrhaus

02. September  
07. Oktober  
04. November  
02. Dezember

16. September  
21. Oktober  
18. November  
16. Dezember

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte an. (Tel. 723128)

Monatspruch Oktober 2009

Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.

Hesekiel 11, 19

## FREUD & LEID



*durch die Taufe wurden in unsere  
Gemeinde aufgenommen*

Emily Ajrepetan	Olga Ajrepetan
Andrei Ismailov	Henriette Thorun
Lara Strauch	Jannis Bischof
Rene Koppelmann	Finn Koppelman
Max Koppelman	David Maibach
Juliana Maibach	Gunnar Timm
Johannes Meyer	David Rotenberger
Jane Thorun	Leonard Thorun

*Heimgerufen wurden im Alter von*

89 Jahren	Erna Grulich	Vallendar
96 Jahren	Paul Draeger	Hagenow
88 Jahren	Hildegard Fischer	Hagenow
20 Jahren	Watscheslaw Giebel	Hagenow
65 Jahren	Klaus-Peter Kortüm	Hagenow
90 Jahren	Lieselotte Goerke	Steegen
71 Jahren	Hans-Jürgen Dreyer	Hagenow
81 Jahren	Hildegard Wirth	Dümmer
78 Jahren	Franz Schroeder	Scharbow
71 Jahren	Irmgard Neffe	Lübtheen
72 Jahren	Klaus Langel	Scharbow
70 Jahren	Rudolf Krutzky	Hagenow
86 Jahren	Herta Schmidt	Toddin

Monatspruch August 2009

Der HERR segne dich und behüte dich;  
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über  
dir und sei dir gnädig; der HERR hebe  
sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Numeri 5, 24-28



## HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Gemeinde,

seit 15. Mai bin ich nun im Dienst und möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen auf diesem Wege vorzustellen.

Ich wurde am 1. August 1975 in Burgstädt geboren und bin in Schwarzbach bei Rochlitz aufgewachsen.

Gern habe ich als Kind die Christenlehre besucht, der Konfirmandenunterricht und die Junge Gemeinde in meinem Heimatort waren wichtige Stationen für meine spätere Entscheidung, Gemeindepädagogik zu studieren.

Nach meinem Abitur, das ich 1994 am Gymnasium in Rochlitz ablegte, absolvierte ich ein sozialpädagogisches Praktikum im Erziehungsverein Neukirchen-Vluyn, bevor ich 1995 Gemeindepädagogik an der theologisch-missionarischen Ausbildungsstätte Malche studierte. Nach meiner Ausbildung war ich zunächst im Kirchenbezirk Zwickau für zwei Jahre als Gemeinde- und Religionspädagogin tätig, später dann in Leipzig in der offenen Jugendarbeit.

In den letzten fünf Jahren war ich im Odenwald als Jugendreferentin mit dem Aufbau junger Gemeinden betraut.

Ich bin gespannt auf die vor mir liegende Arbeit und sehe es als Herausforderung an, in unserer Zeit Menschen – wieder- mit Kirche in Berührung zu bringen.

In Bewahrung von Traditionen und der Begegnung mit Neuem möchte ich mich in den Dienst Gottes stellen und gemeinsam mit Ihnen Kirche in der Welt und für die Menschen zu sein.

Ich freue mich auf Sie und auf das, was wir miteinander vorhaben.

Ihre Sylvia May



## KINDERSEITE

### Rappelkiste

Alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 5 Jahren sind herzlich zum wöchentlichen Rappelkistentreff eingeladen.  
Jeweils dienstags von 09.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Baracke.

### Christenlehre

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ (Jesus)



Die frohe Botschaft von Jesus Christus an Kinder weitergeben - das ist es, was die Christenlehre will. Einmal pro Woche treffen wir uns in Kreisen verschiedener Altersgruppen, um von Jesus und seiner Liebe zu uns zu hören, um Gott und seinen Weg mit dem Volke Israel kennen zu lernen und manch Abenteuerliches zu bestehen. Wir singen und basteln gemeinsam und haben reich-

lich Spaß dabei. Alle Schulkinder der Klassen eins bis sechs sind dazu ganz herzlich eingeladen. Ein Kind sagte mir einmal: "Ich komme gerne hierher, denn hier ist es nie langweilig und ich bin ja schon so gespannt, was wir heute machen!"

Auch das ist eine gute Erfahrung für unsere Kinder: **Unser Glaube ist nicht langweilig, sondern spannend, aufregend, erlebnisreich...**

### Christenlehre in Hagenow

am Montag von 14.30 - 15.30 Uhr für alle Kinder der 1.- 3. Klasse  
und 16.00 - 17.00 Uhr für alle Kinder der 4. - 6. Klasse

In der evangelischen Grundschule

am Donnerstag von 12.00 - 13.00 Uhr Gruppe 1  
von 13.00 - 14.00 Uhr Gruppe 2

### Kinder- und Jugendtreff Toddin

Im September startet auch der Kinder- und Jugendtreff in Toddin.

**Sport, Spiel, Ausruhen, Musikhören, Freunde treffen, kreativ sein, Essen, Trinken und was es sonst noch Schönes gibt.**





Wenn bald wieder die Schule beginnt, dann geht's wieder los mit früh aufstehen, Schultasche packen und schleppen, mit Hausaufgaben, Klassenarbeiten und so weiter. Vielleicht gibt es ja auch was, worauf du dich freuen kannst: Ein neuer Klassenraum, die Schulfreunde, eine neue Chance auf gute Noten, die Christenlehre startet wieder, der Kindersamstag und das Kinderbibelfrühstück am Sonntag. Es gibt also auch schöne Dinge, die mit dem Schulanfang beginnen. In der Bibel steht, dass Gott überall, wo wir hin müssen, bei uns ist und uns beschützen will, wenn's schwierig wird. Jederzeit kannst du mit Gott sprechen, wenn irgendetwas ist. Das ist noch besser als ein Handy, was viele in der Schule dabei haben.

**Jesus sagt: Ich bin bei euch jeden Tag. Auch ab dem ersten Schultag am 1.September.**



### Kindersamstag

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder den Kindersamstag für alle Kids von 6 bis 12 Jahren. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln, lachen, toben, gemeinsam essen und trinken, Geschichten und Abenteuer erleben...!

Der offene Kindersamstag findet ab September immer von 10.00-14.00 Uhr sechs mal im Jahr statt. Der Unkostenbeitrag für das gemeinsame Mittagessen beträgt 1 €.Die neuen Termine sind:

**19.September mit dem Thema Reise in die Vergangenheit**

**14.November: Komm, wir suchen einen Schatz**



Ab September gibt es keinen wöchentlichen Kindergottesdienst mehr, sondern „nur“ eine Kinderbetreuung während des Gottesdienstes. Dafür gibt es an einem Sonntag im Monat einen besonderen Kids-Go, den Kindersonntag oder das



### Kinder-Bibel-Frühstück

Beten, Basteln – Brötchen essen

Das erste Kinder-Bibel-Frühstück findet am **18. Oktober** von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Der nächste Termin ist der **13. Dezember**.

Sechs mal im Jahr können Kinder von 6-12 Jahren erleben, dass biblische Geschichten alles andere als langweilig sind.

Unkostenbeitrag: 2 €



### Kindersonntag

für alle Kids von 6-12 Jahren.  
10.00-12.00 Uhr

Wir entdecken biblische Geschichten und staunen, was da alles drinsteckt, singen, beten, basteln und spielen.

Hier kannst du sein, wie du bist, deine Gaben entdecken, andere Kinder kennenlernen und vor allem herausfinden, wie und wer Gott ist und was er mit deinem Leben

zu tun hat. Neugierig? Dann schau mal rein...

Der erste Kindersonntag findet am **15. November** statt.



### Kinderbibelwoche

„Einfach spritzig“

Vom 28.10.09-1.11.09 findet die diesjährige Kinderbibelwoche unter dem Motto: „Einfach spritzig“ für Kinder von 6-12 Jahren statt.

Wir treffen uns vom 28. bis 31.10. jeden Vormittag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche, um gemeinsam zu spielen, singen, beten, basteln, malen, essen, hören und sehen, erzählen und viel mehr. Am 1. November schließen wir die Kinderbibelwoche mit einem Taferinnerungsfest ab.



**Die Himmelsstürmer**, das Fußballteam für Jugendliche ab 14 Jahren, treffen sich donnerstags ab 17.45 Uhr in der Mühlenteichsporthalle und freuen sich über Verstärkung. Ansprechpartner ist Marco Prieß, Tel. 663212.

In der Turnhalle am Kietz findet dienstags von 15.00 - 16.30 Uhr ein **offenes Kinderturnen** statt für Kinder ab 6 Jahren, die sich gerne bewegen, rennen, klettern und Ballspiele spielen wollen.

Das Angebot findet statt in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff HAI. Ansprechpartnerin ist Katja Huenges



### Schülerpaten gesucht!

Viele Kinder und Jugendliche stehen mit den Problemen, die sie beim Bewältigen des Lernstoffs in der Schule haben, alleine da. Eltern können oft aus unterschiedlichen Gründen, z.B. durch Arbeit oder mangelnde Sprachkenntnisse, ihre Kinder nicht so gut unterstützen, wie sie es möchten. Oft fehlt dann noch das Geld für eine professionelle Schülerhilfe.

Deshalb möchten wir jetzt diesen Schülern eine Hilfe an die Seite geben, die sie motiviert und unterstützt in einzelnen Fächern. Wir suchen dafür freiwillige

Schülerpaten, die sich vorstellen können, mit einem einzelnen Schüler oder Schülerin mindestens einmal in der Woche Hausaufgaben zu machen, Klassenarbeiten vorzubereiten oder Dinge zu erklären, die im Unterricht unverstündlich geblieben sind. Das Projekt läuft zunächst bis Ende des Jahres und wird vom Landkreis Ludwigslust durch das ESF-Programm „Stärken vor Ort“ gefördert. Die Schülerpaten müssen keine pädagogische Ausbildung, sondern vor allem Zeit, Geduld und Motivation mitbringen. Vielleicht finden sich pensionierte Lehrer, Mütter in Elternzeit oder motivierte Oberstufenschüler, die sich überlegen, mal Lehrer zu werden... Sie können Wünsche äußern, in welchen Fächern und für welche Altersgruppe sie sich einsetzen möchten und erhalten eine vorbereitende Einführungsveranstaltung, eine Begleitung in der Zeit und eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Anfragen von Schülern, die Hilfe brauchen, sind auch noch willkommen. Bisher haben motivierte Gymnasiasten aus Spätaussiedlerfamilien angefragt, die Unterstützung beim Lesen deutscher Fachtexte, in Mathe und Englisch benötigen. Weitere Informationen und Anfragen richten Sie bitte an Katja Huenges.

**TOBETAGE** in Hagenow! In den Herbstferien gibt es 2 tolle Tage für echte Jungs und starke Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren unter dem Motto: „Toben, Spielen, Raufen – aber fair!“. Mit dabei ist der Sozialpädagoge Norbert Weber von der Arbeitsstelle für Kinder und Jugendliche der ev. Kirche in Parchim. Wir treffen uns am Mo. und Di., 26. und 27.10. um 10.00 Uhr in der Baracke vor der evangelischen Kirche und gehen dann je nach Wetter in die Bekow oder in die Sporthalle am Kietz. Wir essen gemeinsam Mittagessen und Ende ist gegen 16 Uhr. Mitzubringen ist bequeme Kleidung, die dreckig werden darf, Turnschuhe und 1 Euro für das Mittagessen. Um Anmeldung (auch nur für einen Tag möglich) wird gebeten bis zum 16.10.09 bei Katja Huenges.

### **Konfirmanden 8. Klasse,**

Herzliche Einladung zu einem Elternabend für Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Montag, dem 14. September um 19.30 Uhr im Parkettraum in der Kirche**. Wir wollen gemeinsam die neuen Termine für den Unterricht absprechen und Vorschau halten, was im letzten Konfirmandenjahr geplant ist!  
Pastorin Kathrin Kühl

### **Neuer Konfirmandenjahrgang**

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Juni 2011 sind insbesondere die Jugendlichen der 7. Klasse eingeladen. Wir treffen uns zu einer ersten Runde am Dienstag, den 8. September, um 14.30 Uhr im kleinen Gemeinderaum in der Kirche. Dort werden wir uns über die nächsten Termine und Vorhaben verständigen.  
Pastor Hans-Georg Meyer



## Paddeltour „Auf und davon“



Unter diesem Motto machten sich 11 Jugendliche und 3 Mitarbeiter aus der Propstei Hagenow im August auf den Weg, um die Mecklenburgische Kleinseenplatte rund um Wesenberg in sechs Booten auf der 40km langen 10-Seen-Rundtour zu erkunden.

Bei meistens gutem Wetter und guter Stimmung sind wir auf glasklarem Wasser von Zeltplatz zu Zeltplatz gepaddelt, haben die wunderschöne Natur mit ihrer Vielfalt an Pflanzen und Tieren bewundert und bei manchem Gegenwind unsere Kräfte erprobt.

Auf den Zeltplätzen – nachdem der Aufbau der Zelte nach kurzer Zeit sehr schnell und routiniert funktionierte – standen Spiel und Spaß, Baden, gemeinsames Kochen und einander Kennenlernen im Mittelpunkt. In unseren abendlichen Andachten haben wir von verschiedenen Gottesbegegnungen gehört und nachgespürt, wo wir solche erfahren können oder erfahren haben. Da war zum Beispiel Elia, der nach vielen Anstrengungen und harten Erlebnissen von einem Engel des Herrn durch ganz schlichte Dinge wie Wasser und Brot Stärkung erfahren hat, oder Petrus, der drohte, im See zu versinken, weil sein Vertrauen nicht groß genug war, und der doch von Jesus gehalten wurde.

In dieser Mischung aus Freude am Zusammensein, körperlicher Anstrengung, gemeinsamen Aktivitäten und Nachdenklichkeit sind die fünf Tage wie im Flug vergangen. Und wir sind in dieser Zeit zu einer Gruppe zusammengewachsen, die sich sicher wieder gern gemeinsam „auf und davon“ macht.

Kathrin Kühl, Pastorin

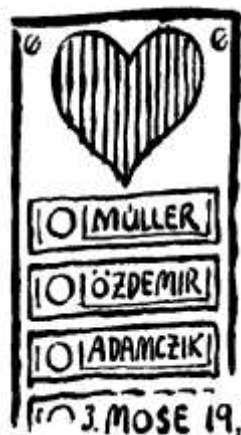


## VORSCHAU +++ TERMINE +++ GEMEINDELEBEN

### Begegnungsnachmittage

Auch nach den Sommerferien treffen wir uns einmal im Monat sonntags zu einem **Begegnungsnachmittag mit Spätaussiedlern** zum Kaffeetrinken und erzählen. Wir beschäftigen uns mit einem vorbereiteten Thema und tauschen uns über Erfahrungen und Erlebnisse aus. Alle Interessierten, Zugezogene und alteingesessene Hagenower, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum. Die nächsten Treffen sind am 20.9., 18.10., 15.11., und 13.12. Fragen und Anregungen bitte an Katja Huenges.

**Der Deutschkonversationskurs** für Frauen ist gut besucht und findet weiterhin donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im großen Gemeinderaum statt. Wir freuen uns, dass wir für die jungen Mütter eine Kinderbetreuung anbieten können. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Amadeu Antonio Stiftung. Wenn Sie Frauen kennen, die noch unsicher im Gebrauch der deutschen Sprache sind, ermutigen Sie sie doch, dieses kostenlose Angebot wahrzunehmen. Auch für Besucher sind wir immer offen.  
Katja Huenges



GOTT SPRICHT:  
EIN FREMDLING  
SOLL BEI EUCH  
WOHNEN WIE EIN  
EINHEIMISCHER  
UNTER EUCH,  
UND DU SOLLST IHN  
LIEBEN  
WIE DICH SELBST.

### Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Auch in diesem Jahr wird der Kirchengemeinderat wieder zu einem gemeinsamen Wochenende in Groß Poserin sein.

Vom 7.-8. November 2009 werden wir gemeinsam die wichtigsten Vorhaben für 2010 beraten, werden insbesondere Aktivitäten im Zusammenhang mit der für das Frühjahr anstehenden Kirchengemeinderatswahl planen und miteinander thematisch arbeiten. Wer sich mit seinen Ideen und Wünschen für die Kirchengemeinde einbringen möchte, ist herzlich zu diesem Wochenende eingeladen. (Anmeldungen bitte über unser Gemeindebüro) Ebenso ist es möglich den Kirchenältesten Anregungen mündlich oder schriftlich mit auf den Weg zu geben.



### Apfeltag auf dem Kirchenplatz



Die Umweltinitiative der Kirchgemeinde organisiert am Samstag, den 17. Oktober, einen Apfeltag auf dem Kirchenplatz.

An diesem Tag wird ab 8.00 Uhr eine mobile Saftpresse auf dem Kirchenplatz stehen, bei der jeder, der es möchte, die eigenen Äpfel und Birnen direkt zu Saft pressen lassen kann (ab einer Mindestmenge von 150kg, **Anmeldung** unter 03867/613466, Fax 613467 oder Handy 01705967021 **unbedingt erforderlich**, in 5ltr.

Abfüllung 4,80 € je 5 Liter pasteurisiert oder als Rohsaft 0,45 € je Liter). Ebenso ist es möglich geerntete Äpfel an diesem Tag unentgeltlich abzugeben.

Darüber hinaus wird es ganz viel Kulinarisches rund um den Apfel zu genießen geben und auch manche Anregung zum Umgang mit dem Apfel. Angeboten wird auch ein kleiner Lehrgang rund um das Obstbaumschneiden und ein buntes Programm für die Kinder.

Also herzlich willkommen.



### Baumpflanzaktion für die nächste Streuobstwiese

Am 14. November ist es wieder soweit. Die Umweltinitiative unserer Kirchgemeinde lädt herzlich ein zur Baumpflanzaktion. Verschiedene Obstbäume alter Sorten sollen gepflanzt werden, um als Streuobstwiese ein wertvolles Biotop zu bilden und längerfristig gesundes Obst liefern. Mit großer Wahrscheinlichkeit - die letzten Entscheidungen waren bei Redaktionsschluss noch nicht gefallen - treffen wir uns um 9.00 Uhr in Kirch Jesar bei der Kirche. Bitte, wenn möglich, einen Spaten mitbringen.

## Fahrradpilgertour durch Mitteldeutschland

Zu einer Pilgertour mit Fahrrädern quer durch Mitteldeutschland war eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde vom 14. -22. August unterwegs. Mit dem Zug ging es zunächst nach Eschwege in Hessen an der Werra. Auf alten und neuen Pilgerwegen ging es über Eisenach (Wartburg, Burschenschaftsdenkmal, Lutherhaus, Bachhaus) den Rennsteig entlang quer durch Thüringen an die Werraquelle, dann über Blankenstein und Hof weiter die Saale aufwärts zur Quelle in Franken, wir besuch-



ten die Festspielstadt Bayreuth, dort auch Pfarrer Stephan Schmidt, der für 3 Jahre Pastor unserer Gemeinde war und ganz herzlich grüßen lässt. Wir waren an der Quelle der Eger, die weiter nach Böhmen fließt und an der Quelle der Weißen Elster in Böhmen (in der Nähe von Asch). Dem Verlauf dieses Flusses folgten wir dann durch Sachsen (Bad Elster, Plauen), Thüringen (Greiz, Gera) und Sachsen-Anhalt (Zeit). Mit Isomatte und Schlafsack im Gepäck haben wir in Gemeinderäumen, Privatquartieren und unter freiem Himmel geschlafen. Anregende Gespräche über Kirchengeschichte und die aktuelle Situation gehörten dazu, viel Sonne und ein gewaltiges Gewitter mit Sturzregen. Wir erlebten wie wichtig Wegweiser sind, wie mühevoll manche Wege zurückgelegt werden müssen, bekamen eine Ahnung davon um wie viel mühevoller dies früher gewesen sein muss. Immer wieder erfuhren wir freundliche Unterstützung, häufig auch ohne danach fragen zu müssen. Auch manche Gefahrensituation haben wir unbeschadet überstanden und sind gesund wieder in Hagenow gelandet. Viel Schweiß ist geflossen, unsere Räder werden in den nächsten Wochen etwas weniger an Kilometern zurücklegen und auch einer kleinen Überholung bedürfen für eine Tour im nächsten Jahr. Übrigens, ein größeres Solardach auf einer Kirche als bei uns in Hagenow haben wir nicht gefunden, aber das schönste Kinderhaus Deutschlands haben wir in Bayreuth entdeckt.



Text/Bild: H-G Meyer

### Reformationstag am 31. Oktober



Die mit dem Thesenanschlag - wahrscheinlich am 31. Oktober 1517 - an der Schlosskirche zu Wittenberg eingeleitete Reformation, hat nicht nur die Kirche umfangreich erneuert, sondern auch die Geschichte Mitteleuropas und weit darüber hinaus umfassend geprägt. Dass der Reformationstag in unserem Bundesland Feiertag ist, merken wir in diesem Jahr, weil es ein Samstag ist, hoffentlich nicht nur an den geschlossenen Geschäften. In der Stadtkirche feiern wir um 18.00 Uhr einen Posauengottesdienst.

Im Gemeindebüro wird es wieder Lutherbonbons geben, die an die Kinder weitergereicht werden können, die nach amerikanischer Mode an diesem Tag an den Türen klingeln und nach Süßigkeiten verlangen.

### „2000 Schritte in die neue Zeit – Der 09. November vor 20 Jahren“

Die politische Wende in unserem Land, der Fall der Mauer jährt sich zum 20. Mal. Bei Friedensgebeten und Kundgebungen haben viele Menschen ihren Willen zur Veränderung kundgetan und sich dafür eingesetzt, dass diese Veränderung friedlich einziehen kann. Auch in Hagenow fanden Friedensgebete und Diskussionen und Demonstrationen statt.

Am 09. November 1989 haben sehr viele Menschen des Reichspogroms vom 09. November 1938 und der Verfolgung der Juden in der Hitlerzeit in einer Andacht in der Kirche mit anschließendem Schweigemarsch und Kranzniederlegung vor der Alten Synagoge gedacht. Im Anschluss daran führte der Weg weiter zum heutigen Lindenplatz zur politischen Demonstration. Dieser Weg umfasst 2000 Schritte.

Und so wollen wir am 09. November wie vor 20 Jahren der verschiedenen Ereignisse des 09. November, zu denen dann auch die Öffnung der Grenze zwischen Ost und West 1989 hinzukam, gedenken.

Seien Sie herzlich eingeladen am **Montag, dem 09. November 2009** zu einer Andacht in der Kirche um **19.00 Uhr** mit anschließendem Schweigemarsch zur Alten Synagoge, wo im Gedenken an das Reichspogrom ein Kranz niedergelegt werden soll. In der Alten Synagoge werden engagierte Bürger von ihren Erinnerungen erzählen, und es wird Gelegenheit zu Diskussion und Austausch sein.

## **Anschriften & Bankverbindungen**

### **Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung**

Frau Lau  
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4

Tel. 72 31 28 / Fax 72 31 20  
Montag-Mittwoch + Freitag  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-mail:  
Internet:

hagenow@kirchenkreis-parchim.de  
www.kirchgemeinde-hagenow.de

### **Friedhofsverkaufsstelle**

Frau Marquardt

Tel. 03883 / 569073

### **Kirchenmusiker**

Rüdiger Löwer

Tel. 62 24 36  
Fax 62 24 37

### **Gemeindepädagogin**

Sylvia May

Tel. 0160-96426760

### **Sozialpädagogin**

Katja Huenges

Tel. 72 31 28  
Tel. 01520-5348671

### **Pfarre I - Pastor**

Hans-Georg Meyer

Kirchenplatz 3  
Tel. 72 30 23

### **Pfarre II - Pastorin**

Kathrin Kühl

Kirchenplatz 4  
Tel. 72 30 17

Die Pastoren sind telefonisch am günstigsten Mo. – Fr. von  
8.00 – 9.00 Uhr erreichbar.

### **Bankverbindung Kirchgemeinde Hagenow**

EKK Kto. 53 40 527 BLZ 520 604 10

### **Bankverbindung Kirchgemeinde Kirch Jesar / Moraas**

EKK Kto. 53 40 535 BLZ 520 604 10

## **Impressum**

Das Redaktionsteam des Kirchgemeinderates der Stadtkirche Hagenow

Ansprechpartner: Sylvia Lau

Druck: LEO Druck Stockach

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**13. November 2009**